

Datum: 6.12.2022

Liebe Freunde des Lebenswasser e.V.,

ich habe dieses Jahr etwas Geduld gelernt. Im Frühjahr haben wir die neue Heizungsanlage beauftragt – ohne so ganz genau zu wissen, wer uns die bezahlt. Es war unumgänglich, eine Förderzusage hatten wir für einen Teil – also ging der Auftrag raus. Und dann passierte erstmal nichts. Überhaupt nichts. Computerchip fehlte, damit die Firma sie einbauen konnte – kein Scherz. Ok, im Sommer geht's auch ohne Heizung. Aber es ist ja nicht ewig Sommer. Gelegentlich fragte ich mich: Warum diese Warterei? Jesus, was soll das bitte?

Und so geschah es im September, dass wir mit zwei Tagen Abstand, zwei Förderzusagen von jeweils 5.000€ bekamen. Beide auf etwas merkwürdigem Wege. Die eine Förderung kam von einer Stelle, die wir gar nicht selbst angefragt hatten. Die andere Förderung hat das Jugendamt in die Wege geleitet. Da auch dort eine Motivation ist, dass unser Bau endlich fertig wird, hat uns das Jugendamt von sich aus beraten, wie denn noch etwas Förderung möglich wäre. Auch da hatten wir selbst nicht gefragt. Beide Förderungen hätten wir im Frühjahr und Sommer höchstwahrscheinlich nicht bekommen können. Und so verstand ich, das Warten war nötig, weil unser liebender Vater uns beschenken wollte. Er hatte da schon eine Idee – und die brauchte meine Geduld.



1 Unser aktuelles Team im Jugendbereich: Sina Scholz, Georg Litty, Theresa Fechner (leider nur bis 31.12.). Beate Sommer und Johannes Heinrich vom Vorstand machen die Dienstaufsicht.

Inzwischen ist die Heizung eingebaut und spendet den Kindern und Jugendlichen etwas Wärme. Auch die anderen Bauarbeiten im All In gehen nun wieder besser voran. Wie immer warten noch einige Arbeit, Nerven und Baudreck auf uns.



2 Zupacken für die Sprösslinge im Abenteuerland

Im Abenteuerland sind wir mit unserem Bau dieses Jahr nicht weitergekommen – dafür aber mit dem Wald. Im September haben wir eine Baumpflanzaktion gemacht und dort einige verschiedene Sprösslinge einen neuen Platz gegeben. Es ist ein Anfang.

Die Angebote im Wolkenrasen werden weiterhin gut von den Kinder- und Jugendlichen angenommen. Natürlich ist da immer Wechsel, Kommen und Gehen, aber es ist selten ruhig und still. TEN SING wächst nach einer Durststrecke und viele Jugendliche erleben dort tiefe Wertschätzung. Der Teenkreis ist manchen Abend so voll, dass die Plätze am Tisch nicht reichen. Ich bin froh, dass wir diese Probleme haben! Die geistliche Entwicklung ist noch etwas zaghaft – aber wir hoffen bald endlich mit richtig guten Jugendgottesdiensten durchstarten zu können.

In der offenen Jugendarbeit bauen sich längere Beziehungen unserer Mitarbeiter zu den Jugendlichen auf. Dadurch werden mehr Aktionen und Angebote möglich. Jugendarbeit ist und bleibt Beziehungsarbeit.

Viele Wünsche bleiben offen. Wir wünschen uns, dass die Kinder und Jugendlichen noch viel mehr diese unfassbare Liebe des himmlischen Vaters erleben. Wir träumen davon, auch den Erwachsenen im Viertel noch besser dienen zu können. Wir sehnen uns als Gemeinde danach zu wachsen. Jesus soll Zentrum dieses Viertels und dieser Stadt werden, zum Segen für alle. Dafür legen wir unsere Hände in den Schoß und beten. Packen dann an, investieren was wir haben und können. Herzliche Einladung mitzumachen! Unser Herr kommt!



3 "Bake the cake" - eine Plätzchenbackaktion in der Adventszeit mit Jugendlichen aus der offenen Arbeit (die leider nicht mit Foto in den Brief wollten), dabei Praktikantin Cornelia Steinerstauch.

Viele Grüße
Johannes Heinrich

Vorausblick: Herzliche Einladung zu unserem Freundestreffen am 8.-9. Juli 2023 ins Abenteuerland